Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951330

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Maxim-Gorki-Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 517

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; vorstädtisch wirkendes Gebäude, historisierende Putzfassade, Mittelrisalit von einem Dachhäuschen bekrönt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges, vorstädtisch wirkendes Mietshaus mit abgeflachtem Walmdach. Symmetrisch angelegte Vorderfassade mit sechs Fensterachsen und einem nur wenig vortretenden Mittelrisalit, von einem Dachhäuschen bekrönt. Leicht reduzierter Putzbau, die Quaderung im Erdgeschoss beseitigt, mit Bruchsteinsockel und Kunststeingliederung. Die Fassadengestaltung in Formen der Renaissance. (In sehr ähnlicher Gestaltung das Mietshaus Dresdner Straße 11.)

Der Kohlenhändler Max Klotzsche beantragte als Bauender, Ausführender und Bauleiter am 27. Dez. 1899 die Errichtung eines Wohn- und eines Hintergebäudes, das wegen derer Größe abgelehnt wurde. Neuer Antrag mit kleineren Abmessungen. Baugenehmigung dafür am 5. Mai 1900, Baurevision am 22. Sept. 1902. 1953 Neuverputz der Fassade.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

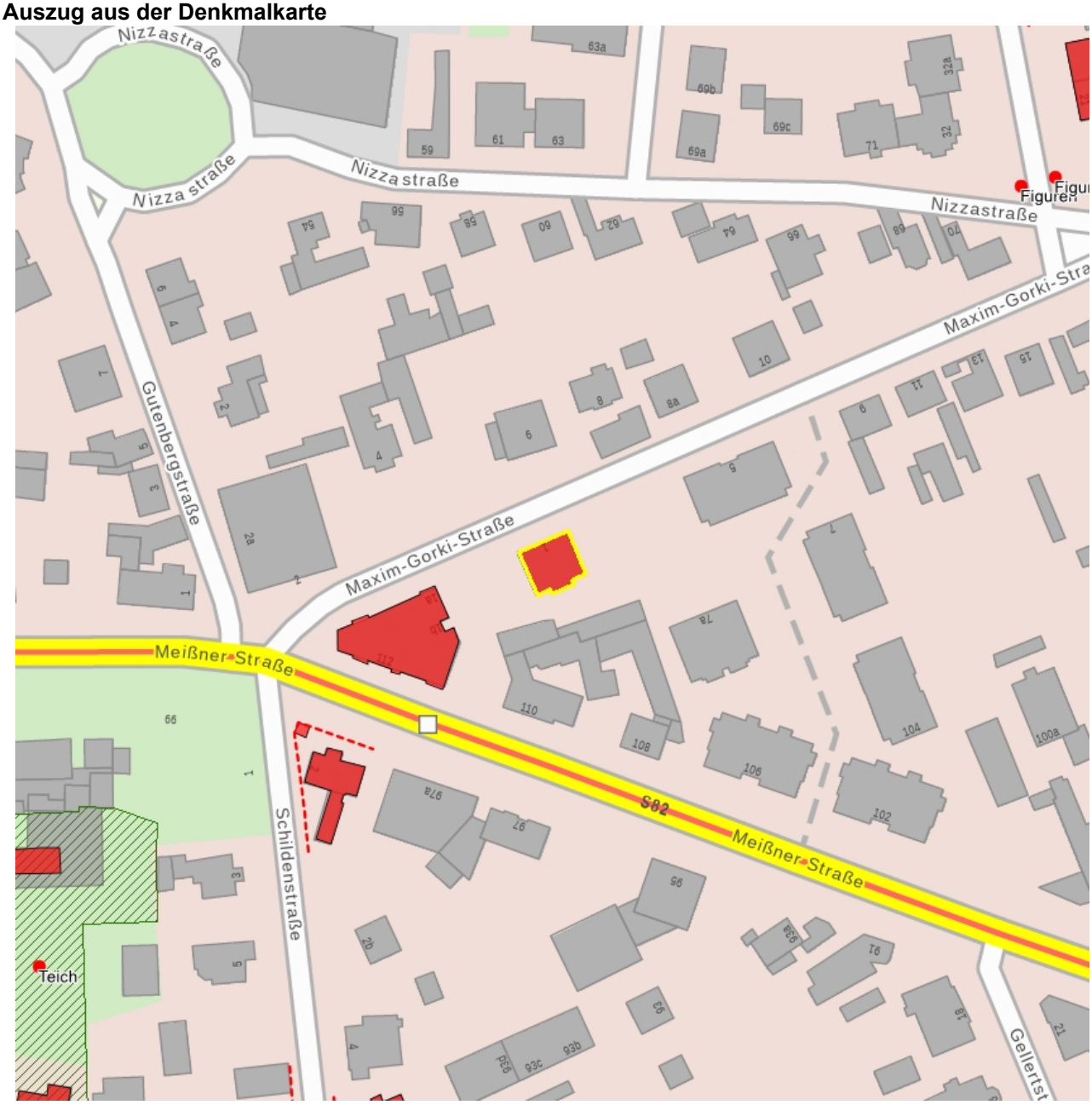
Datierung 1900-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 713**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.